

## Stefanus-Kapelle in Lichendorf



Foto: OSR Franz Suppan

Da sich das seinerzeit **bestehende Marterl** wegen des sumpfigen Geländes zu senken begann und stark baufällig wurde, traf sich der Kapellenverein Lichendorf erstmals am 27. Juli 1990 zu einer ersten Besprechung. Man wurde schnell einig, eine gründliche Lösung in Form einer neuen Kapelle anzustreben. Unter dem Obmann Johann Schantl und seinem Team (Franz Url, Michael Suppan, Herbert Fasching, Josef Monschein-Schadler u.a.) und in Zusammenarbeit mit der Stmk. Bergwacht ging man sogleich ans Werk. Da der Boden sehr sumpfig war, mussten 29 LKW-Fuhren an Untergrundmaterial herangebracht werden, um den Platz für die neue Kapelle ausreichend zu befestigen.

**BM Architekt Bruno Berger** zeichnete kostenlos einen Plan für die neue Kapelle. Sein Plan fand allseits begeisterte Zustimmung und wurde dann auch ausgeführt. Dank der großzügigen **Unterstützung** seitens der Lichendorfer Bevölkerung sowohl in finanzieller Hinsicht als auch durch 4.357 gratis geleistete Arbeitsstunden, der großzügigen Spenden durch Baufirmen, der Patinnen, der Bergwacht und anderer, konnte bereits am **24. Mai 1992** die neu errichtete Kapelle **dem heiligen Stefanus geweiht werden**. Auch das alte Marterl war dem heiligen Stefanus geweiht gewesen. Die Stefanus Statue aus dem alten Marterl wurde in die neue Kapelle eingebracht und hat einen Ehrenplatz.



Foto: OSR Franz Suppan

Zusätzlich wurde der Vorplatz der Kapelle nach Plänen von Ing. Johann Trummer wunderschön gerichtet und großzügig ausgestaltet. Er lädt sehr zum Verweilen ein.

Die **Weihe** der neu errichteten Kapelle zur „Messkapelle“ nahmen der damalig **Pfarrer Johann Sudy** und **Prof. Dr. Alfred Drögsler** im Mai 1992 vor. Ursprünglich fand in Lichendorf nämlich monatlich ein Gottesdienst statt, derzeit allerdings nur alle zwei bis drei Monate.



Da ausreichend finanzielle Mittel vorhanden waren, konnten bereits am 13. September 1992 **eine Glocke und eine Turmuhr** für die Kapelle angeschafft werden. Nach den Festlichkeiten wurde ein **Kapellenverein** gegründet, zu dessen Obmann Johann Schantl gewählt wurde. Seit 2002 führt den **Kapellenverein Lichendorf Obmann Otto Resch**.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Johann Schantl, Dipl. Päd. Johann Platzer, Obm. Otto Resch und dem im Jahr 2015 verstorbenen Franz Url bedanken, denn sie haben mir sehr viel über

die Planung und Entstehung der Kapelle erzählt.

Die 20Jahr Feier hat im Juni 2012 unter großer Beteiligung der Bevölkerung stattgefunden. Außerdem erschien aus diesem Anlass auch eine kleine Festschrift. Da die Kapelle meist versperrt ist, wurde von der Marktgemeinde eine **Kapellen-Info-Tafel** an der Außenseite angebracht.

Wer die Kapelle besichtigen will, kann jederzeit beim Obmann, Tel.: 0664/73643552 den Schlüssel für die Kapelle holen.



*Text: OSR Franz Suppan, Schulstraße, im März 2016  
Layout: Karl Fauland, 2023*